

Die Journeys App

**Was ist bei der Nutzung
der App zu beachten?**



Co-funded by
the European Union

Die Journeys App: Was ist bei der Nutzung der App zu beachten?

Herausgeber: Council of the Baltic Sea States

Autor: Sven Wilson, Council of the Baltic Sea States



Dieses Werk ist vom Council of the Baltic Sea States unter der Creative Commons Attribution-NonCommercial-NoDerivatives 4.0 International License lizenziert.

Möchten Sie dieses Dokument übersetzen? Bitte wenden Sie sich an den Council of the Baltic Sea States, um mehr über Format, Akkreditierung und Urheberrecht zu erfahren.

Veröffentlicht am 3. März 2025 in Stockholm.

Inhaltsverzeichnis

1. Was ist der Zweck dieses Dokuments?	4
1.1 Was ist der Unterschied zwischen diesem Dokument und dem Benutzerleitfaden?	4
1.2 Warum sollte man diese App verwenden? Für wen ist die App gedacht?	5
1.3 Sprachen	5
2. Die zwei Teile der App	5
2.1 Interaktive Tour	6
Ziel	6
Zugriff	6
Worum geht es in diesem Abschnitt?	6
2.2 Besuche dein Childhood-Haus.....	7
Ziel	7
Zugriff	7
Kommentarfunktion	7
3. Erwägungen zur Implementierung der App.....	8
3.1 Wann während der Journey des Kindes wird die App verwendet?.....	8
3.2 Sprache	9
3.3 Einverständnis des Personals.....	10
3.4 Passwort	10
3.5 Kommentarfunktion.....	10
3.6 Spezifische Fallarten.....	11
4. FAQ	11

1. Was ist der Zweck dieses Dokuments?

Willkommen bei der Childhood-Haus Journeys-App! Dieses Dokument führt Sie durch den Onboarding-Prozess der App.

Dieses Dokument wird:

- (i) eine grundlegende Einführung in die App und die verschiedenen Abschnitte geben
- (ii) wichtige ethische Fragen bei der Nutzung der App ansprechen
- (iii) Antworten auf häufig gestellte Fragen geben.

Wir hoffen, dass Sie – nachdem Sie dieses Dokument gelesen haben – über ein ausreichendes Verständnis der App verfügen, um sie in Ihrem Childhood-Haus zu implementieren.

1.1 Was ist der Unterschied zwischen diesem Dokument und dem Benutzerleitfaden?

Neben diesem Dokument wurde ein Benutzerleitfaden erstellt. Die folgende Tabelle stellt die Dokumente vergleichend dar und beschreibt, welches Dokument für wen hilfreich sein könnte:

	Dieses Dokument	Benutzerleitfaden
Inhalt	Um ein grundlegendes Verständnis der App zu vermitteln: Umfang und Zweck Ethische Erwägungen F&A	Benutzerleitfaden für die App Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Einrichtung der App, einschließlich dem Hinzufügen von Inhalten und der Gestaltung spezifischer Journeys
Zielgruppe	Geeignet für alle professionellen Anwender, die ein besseres Verständnis für die App erlangen möchten	Medizinische/sonstige Fachkräfte, die für die Einrichtung der App und die Erstellung von Journeys verantwortlich sind

1.2 Warum sollte man diese App verwenden? Für wen ist die App gedacht?

Diese App wurde entwickelt, um Kinder auf ihrer Journey in einem Childhood-Haus zu unterstützen. Mit dieser App soll sichergestellt werden, dass das Kind während seiner gesamten Childhood-Haus-Journey über alle benötigten Informationen verfügt.

Die primäre Zielgruppe/Benutzer der App sind **Kinder**.

Es gibt zwei sekundäre Zielgruppen:

- **Betreuer** können von den Informationen und Funktionen der App profitieren und ein Kind bei der Verwendung der App gegebenenfalls beaufsichtigen und anleiten.
- Professionelle **Fachkräfte** können mit der App den Informationsaustausch bezüglich des Childhood-Hauses strukturieren und mit dem Kind in den Dialog treten. So kann sie als Instrument für die Einbindung der Kinder dienen, um sie bei ihrer Journey durch das Childhood-Haus zu begleiten.

1.3 Sprachen

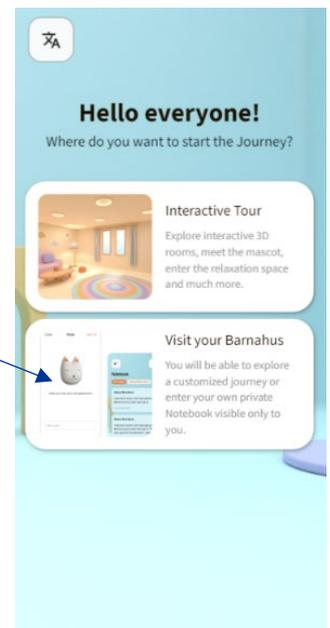
Die App ist derzeit in zwei Sprachen verfügbar, Englisch und Schwedisch, und wird derzeit in andere Sprachen übersetzt.

2. Die zwei Teile der App

Die App besteht aus zwei Teilen, einer **interaktiven Tour** und einem Abschnitt mit dem Titel **„Besuche dein Childhood-Haus“**. In der App sieht das so aus:

Sehen Sie sich hier einen Video-Rundgang durch die App an:

<https://youtu.be/IC6lj2PDpU>



2.1 Interaktive Tour

Ziel

Dieser Abschnitt hilft Kindern, sich vor, während und nach dem Besuch im Childhood-Haus sicherer und informierter zu fühlen. Es wird ihnen helfen, Informationen darüber zu erhalten, was das Childhood-Haus ist, und ihnen einfache Entspannungstools zur Verfügung stellen.

Zugriff

Die App ist öffentlich zugänglich und dies ist ein **öffentlicher Abschnitt**. Das bedeutet, dass grundsätzlich jede Person darauf zugreifen kann.

In diesem Abschnitt befinden sich keine Informationen über ein bestimmtes Childhood-Haus, sondern nur allgemeine Informationen über das Childhood-Haus und die Räume.

Worum geht es in diesem Abschnitt?

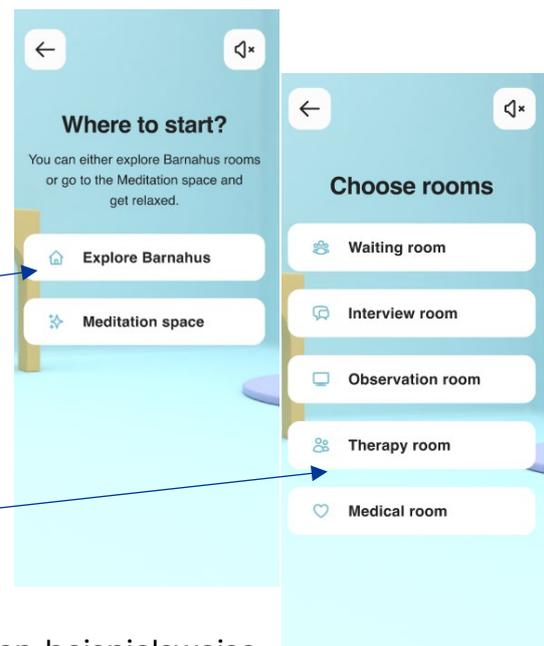
Dieser Abschnitt bietet dem Benutzer einen *allgemeinen Überblick* über das Childhood-Haus. Dieser Teil der App ist für alle Benutzer **gleich**.

Wenn Sie diesen Abschnitt aufrufen, haben Sie zwei Möglichkeiten: Das Childhood-Haus zu erkunden oder zum Meditationsbereich zu gehen.

Im Abschnitt „Childhood-Haus erkunden“ kann der Benutzer zwischen den verschiedenen Räumen im Childhood-Haus wählen (siehe Abbildung).

Die Räume sind Abbildungen der verschiedenen Räume in einem Childhood-Haus. Im Befragungszimmer werden beispielsweise die typischen, dort befindlichen Objekte gezeigt, d. h. Kameras und Mikrofone. Es ist auch **deutlich erkennbar**, dass die Räume nicht so aussehen wie in einem realen Childhood-Haus, sondern allgemein gehaltene 3D-Darstellungen der Räume sind.

In diesem Abschnitt wird es auch einen Meditationsbereich geben, in dem die Kinder einfache Atemübungen machen können.



2.2 Besuche dein Childhood-Haus

Ziel

In diesem Abschnitt erhält das Kind eine persönliche Einführung in das *spezifische* Childhood-Haus, das es besuchen wird, einschließlich einer Führung durch das Childhood-Haus mit Fotos der Räume und des Personals.

Zweck dieses Abschnitts ist es, eine Plattform für die Informationsvermittlung, den Austausch und den Dialog zwischen der benannten Fachkraft (Kinderkontaktperson) und dem Kind bereitzustellen. Dadurch soll sichergestellt werden, dass das Kind Zugang zu spezifischen Informationen über seinen Besuch und seine weitere Journey hat, und es soll ihm dabei helfen, sich einzubringen und die Kontrolle über seine Erfahrung zu behalten.

Zugriff

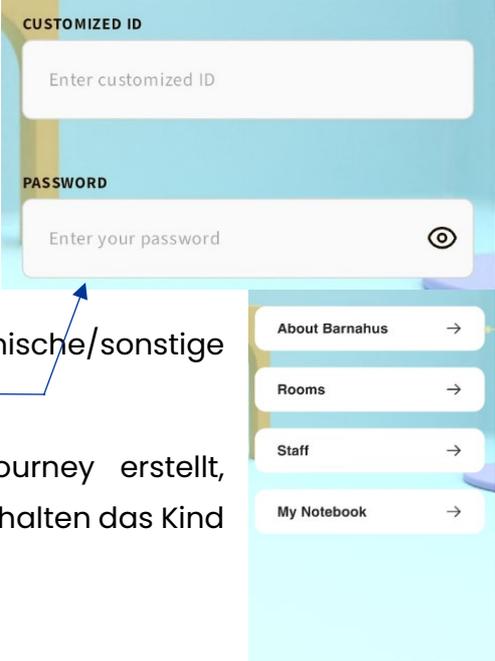
Es handelt sich um einen **zugriffsbeschränkten** Bereich und jedes Childhood-Haus kann **selbst entscheiden**, wer Zugang dazu hat.

Um Zugang zum zugriffsbeschränkten Teil zu erhalten, benötigen Sie eine gültige benutzerdefinierte ID und ein Passwort. Die einzigartige benutzerdefinierte ID und ein Einmalpasswort werden generiert, wenn eine medizinische/sonstige Fachkraft eine Journey erstellt. 

Die medizinische/sonstige Fachkraft, welche die Journey erstellt, entscheidet, zu welchen Räumen, Mitarbeitenden und Inhalten das Kind Zugang hat.

Kommentarfunktion

In diesem Bereich gibt es auch eine Kommentarfunktion, damit das Kind seine Journey kommentieren kann. Dadurch soll sichergestellt werden, dass das Kind das Gefühl hat, die Kontrolle über seine Journey zu haben, und sie kann sowohl vor als auch während des Aufenthalts im Childhood-Haus verwendet werden. Diese Kommentarfunktion kann ausgeschaltet werden, sobald das Kind das Childhood-Haus verlassen hat. Das Kind hat jedoch weiterhin Zugriff auf seine vorherigen Kommentare.



Einer der Gründe, warum dieser Abschnitt beschränkt ist: damit Kinder ihre Kommentare abgeben können und wissen, dass niemand anderes sie sehen kann. Wenn ein Kind Kommentare eingetragen hat, kann es nach der Journey zurückgehen, um seine Kommentare einzusehen. Die medizinische/sonstige Fachkraft kann jedoch die Möglichkeit zur Eingabe neuer Kommentare deaktivieren, wann immer sie dies für relevant erachtet. In Abschnitt 3 gehen wir auf einige wichtige Aspekte ein, die für diese Funktion zu beachten sind.

3. Erwägungen zur Implementierung der App

3.1 Wann während der Journey des Kindes wird die App verwendet?

Wann genau die App genutzt wird, entscheidet jedes Childhood-Haus, das die App nutzt. Einige Childhood-Häuser möchten die App mit dem Kind teilen, bevor es ins Childhood-Haus kommt, andere möchten vielleicht damit warten, bis es im Childhood-Haus angekommen ist. In diesem Abschnitt haben wir einige Vorteile und Dinge zusammengestellt, die je nach den verschiedenen Phasen, in denen man sich für die Nutzung der App entscheidet, zu berücksichtigen sind.

1. Option: Das Kind hat vor dem Besuch im Childhood-Haus keine Informationen über die App.

Das Kind kann sich unter Aufsicht einer medizinischen/sonstigen Fachkraft im Childhood-Haus mit der App vertraut machen. Die medizinische/sonstige Fachkraft kann dem Kind helfen und Fragen beantworten. Allerdings weiß das Kind vor seiner Ankunft nicht, welches spezifische Childhood-Haus es besuchen wird.

2. Option: Herausgabe von Informationen über Abschnitt 1, bevor das Kind ein Childhood-Haus besucht:

Das Kind kann die interaktive 3D-Tour machen, um mehr über das Konzept des Childhood-Hauses und die verschiedenen Räume sowie den Meditationsbereich zu erfahren. Das Kind hat jedoch keinen Zugang zu Informationen über das konkrete Childhood-Haus, das es besuchen wird.

Mit dieser Option kann sich die Kinderkontaktperson, die die Journey an das jeweilige Kind anpasst, mit dem Kind zusammensetzen und es dem Personal vorstellen, das es treffen wird, und das Kind durch das Childhood-Haus führen.

3. Option: Das Kind erhält vor dem Besuch im Childhood-Haus die benutzerdefinierte ID und das Einmalpasswort:

Wenn das Kind das Childhood-Haus betritt, hat es bereits die Räume und das Personal gesehen. Die Kinderkontaktperson kann sich mit dem Kind zusammensetzen und die Fragen durchgehen, die das Kind im Notizbereich gestellt hat.

Wie funktioniert das? Das Childhood-Haus schickt dem Kind den Einladungscode vor seiner Ankunft im Childhood-Haus, damit das Kind schon vor dem Besuch auf die App zugreifen kann.

Vergleich, was das Kind vor seinem Besuch einsehen kann:

	Interaktive Tour	Informationen über das spezifische Childhood-Haus, einschließlich wie es dort aussieht und seine Mitarbeitenden
1. Option	Nein	Nein
2. Option	Ja	Nein
3. Option¹	Ja	Ja

3.2 Sprache

Jedes Childhood-Haus muss **Abschnitt 2** mit Inhalten, Bildern und Text füllen. Wir **empfehlen dringend**, eine kurze, prägnante und kindgerechte Sprache zu verwenden. Es besteht die Möglichkeit, mehrere Versionen desselben Textes für unterschiedliche Altersgruppen zu erstellen. Erwägen Sie die Verwendung eines Aufzählungsformats, da uns dies von Kindern, mit denen wir uns beraten haben, empfohlen wurde. Dies ist keine textbasierte App, da zu viel Text weder visuell ansprechend noch einfach zugänglich ist.

Eine weitere Empfehlung wäre, die Zielgruppe – d. h. Kinder – zu bitten, mit dem Textentwurf zu arbeiten. Diese wissen am besten, welche Art von Informationen sie vor einem Besuch in einem Childhood-Haus erhalten möchten.

¹ Bitte beachten Sie, dass die vierte Möglichkeit, Informationen über den eingeschränkten Bereich zu teilen, ohne Informationen über den öffentlichen Abschnitt zu teilen, nicht möglich ist, da nicht gewährleistet werden kann, dass das Kind den öffentlichen Abschnitt nicht verwendet, nachdem es die App heruntergeladen hat.

3.3 Einverständnis des Personals

Stellen Sie sicher, dass von allen medizinischen/sonstigen Fachkräften eine Einwilligungserklärung eingeholt wurde, wenn sie in der App vorgestellt werden.

3.4 Passwort

Für den Zugriff auf Abschnitt 2 benötigen die Kinder ein Passwort. Beim Erstellen der benutzerdefinierten Journey durch eine medizinische/sonstige Fachkraft wird ein Einmalpasswort generiert (weitere Informationen hierzu finden Sie im Benutzerleitfaden).

Sobald sich das Kind zum ersten Mal angemeldet hat, wird es aufgefordert, ein neues Passwort zu erstellen, damit nur noch das Kind Zugriff auf den zweiten Teil hat.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Routine bezüglich der Weitergabe von Passwörtern angemessen ist, damit das Kind versteht, dass es sich bei dem bereitgestellten Code nur um einen einmaligen Anmeldecode handelt.

3.5 Kommentarfunktion

Die Kommentarfunktion kann vor, während und/oder nach dem Besuch im Childhood-Haus ausgeschaltet werden.

Im Rahmen einer Konsultation mit medizinischen/sonstigen Fachkräften haben einige Bedenken über die Kommentarfunktion geäußert. Sie befürchteten, dass Kinder unangemessene Dinge schreiben würden oder Dinge, die die polizeiliche Untersuchung potenziell beeinträchtigen könnten. In ihrem nationalen Kontext erschien die Kommentarfunktion nicht angemessen.

Zwei Aspekte sind daher entscheidend:

- (i) Wenn Sie dem Kind den Code vor dem Besuch im Childhood-Haus zur Verfügung stellen, heben Sie den Zweck der Kommentarfunktion hervor.
- (ii) Beachten Sie die nationalen Gesetze! Wenn die Kommentarfunktion in Ihrem lokalen Kontext unangemessen ist, sollte sie nur während des Besuchs des Kindes im Childhood-Haus aktiviert werden. Die medizinische/sonstige Fachkraft kann die App gemeinsam mit dem Kind durchgehen und sicherstellen, dass nichts unangemessen ist.

3.6 Spezifische Fallarten

In einigen Fällen kann es nicht sicher sein, dem Kind Zugang zu seiner Journey zu gewähren. Es liegt im Ermessen der einzelnen medizinischen/sonstigen Fachkraft, diese Entscheidung zu treffen.

4. FAQ

1. Wir möchten eine Journey in unserem Childhood-Haus gestalten, die von mehreren Kindern genutzt werden kann. Können wir das machen?

Ja, es ist möglich, eine Journey für Ihr Childhood-Haus zu erstellen, die von mehreren Kindern genutzt werden kann. Wir nennen diese Journeys „generische Journeys“.

Das Hauptmerkmal einer generischen Journey:

- (i) Kinder können keine Kommentare einstellen. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerleitfaden.

Die Vorteile einer generischen Journey für ein Childhood-Haus sind, dass die medizinische/sonstige Fachkraft die Journey nicht jedes Mal neu einrichten muss und sie das gleiche Passwort an mehrere Kinder senden kann.

2. Wie können wir Kinder mit Sehbehinderung unterstützen?

Der Text kann angehört werden. Bezüglich Abschnitt 2 gibt es sogar die Möglichkeit, Audio-Dateien hochzuladen. Das bedeutet, dass die Mitarbeitenden des Childhood-Hauses den Text selbst einsprechen und aufzeichnen und die Audio-Datei hochladen können.

3. Wer sieht die Bilder und den Text?

Die interaktive Tour steht allen offen, während der Abschnitt „Besuche dein Childhood-Haus“ nur für diejenigen zugänglich ist, die Zugriff erhalten haben. Jedes Childhood-Haus entscheidet, wer Zugriff auf Abschnitt 2 hat.

4. Was passiert, wenn eine medizinische/sonstige Fachkraft nicht Teil der Journey sein möchte?

Sie nehmen sie nicht in die Journey auf. Sie benötigen eine Einwilligungserklärung, um Bilder des Personals zu posten. Erwägen Sie anstelle eines Fotos die Verwendung eines Symbolbildes, das die Rolle der Person vermittelt.

5. Was ist, wenn ich keinen Text und/oder keine Fotos hinzufügen möchte?

Wenn Sie keine Fotos der Räume und des Personals beifügen möchten, ist das in Ordnung. Es ist nicht erforderlich, eine individualisierte Journey zu erstellen. Wir empfehlen Ihnen jedoch stark, einige Informationen über das Childhood-Haus bereitzustellen, sowohl mit Bildern als auch in Textform.

JOURNEYS: SICHERE UND INFORMIERTE JOURNEYS IM CHILDHOOD-HAUS

Auf der ganzen Welt werden Kinder Opfer von Verbrechen. Bis zu die Hälfte aller Kinder weltweit erleben jedes Jahr Gewalt. Das Konzept des Childhood-Hauses bietet einen multidisziplinären und integrierten Ansatz für Behörden und Dienste, um auf die Kinder als Opfer einzugehen. Es besteht jedoch die Notwendigkeit, die individuelle Interessenvertretung zu stärken, um die Wahrung der Rechte des Kindes und dessen Zugang zu kinderfreundlich aufbereiteten Informationen und die Einbindung in den Prozess sicherzustellen.

Journeys trägt dazu bei, den Zugang zu einer kindgerechten Justiz sowie Schutz und Erholung für Kinder, die Opfer geworden sind und ihre Familien zu verbessern, indem ein sicherer, informativer und partizipatorischer Weg durch das Childhood-Haus – vom ersten Kontakt bis zur langfristig ausgerichteten Rehabilitation – bereitgestellt wird, wobei der Schwerpunkt auf der Unterstützung des einzelnen Kindes liegt.



Diese Publikation wurde mit finanzieller Unterstützung des Programms „Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“ (CERV) der Europäischen Union erstellt. Die hierin enthaltenen Informationen fallen in die alleinige Verantwortung der Projektpartnerschaft und spiegeln in keiner Weise die Ansichten der Europäischen Kommission wider.